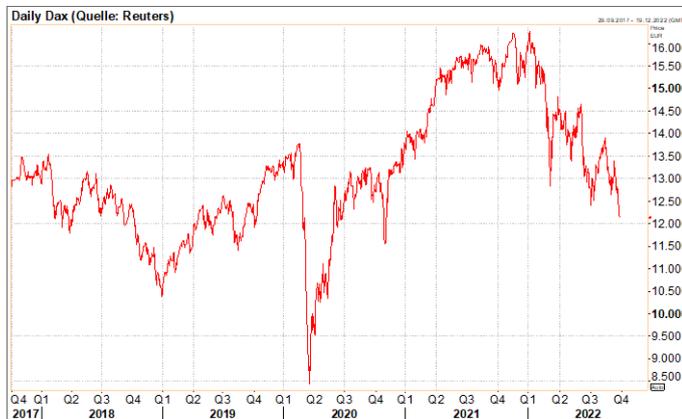


Marktüberblick am 28.09.2022

Stand: 8:53 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.139,68	-0,72 %	-23,58 %	Rendite 10J D *	2,25 %	+16 Bp	Dax-Future *	12.167,00
MDax *	22.342,60	-0,48 %	-36,39 %	Rendite 10J USA *	3,96 %	+8 Bp	S&P 500-Future	3647,25
SDax *	10.523,22	+0,15 %	-35,89 %	Rendite 10J UK *	4,50 %	+27 Bp	Nasdaq 100-Future	11258,75
TecDax*	2.655,13	+0,04 %	-32,27 %	Rendite 10J CH *	1,54 %	+14 Bp	Bund-Future	137,09
EuroStoxx 50 *	3.328,65	-0,42 %	-22,56 %	Rendite 10J Jap. *	0,25 %	+0 Bp	VDax *	31,52
Stoxx Europe 50 *	3.327,41	+0,16 %	-12,86 %	Umlaufrendite *	2,01 %	+2 Bp	Gold (\$/oz)	1620,92
EuroStoxx *	365,87	-0,40 %	-23,59 %	RexP *	438,89	-0,12 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	84,73
Dow Jones Ind. *	29.134,99	-0,43 %	-19,82 %	3-M-Euribor *	1,23 %	+6 Bp	Euro/US\$	0,9560
S&P 500 *	3.647,29	-0,21 %	-23,48 %	12-M-Euribor *	2,63 %	+6 Bp	Euro/Pfund	0,8944
Nasdaq Composite *	10.829,50	+0,25 %	-30,78 %	Swap 2J *	3,06 %	+1 Bp	Euro/CHF	0,9505
Topix	1.855,15	-0,95 %	-5,99 %	Swap 5J *	3,13 %	+2 Bp	Euro/Yen	138,30
MSCI Far East (ex Japan) *	463,17	+0,17 %	-26,46 %	Swap 10J *	3,13 %	+14 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	5,83
MSCI-World *	1.924,19	-0,12 %	-21,82 %	Swap 30J *	2,34 %	+14 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 28. Sep (Reuters) - In Erwartung weiterer Hinweise zu den Konjunkturaussichten wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch niedriger starten. Am Dienstag hatte er 0,7 Prozent im Minus bei 12.139,80 Punkte geschlossen. Ihr Augenmerk richten Börsianer auf den GfK-Index, der die Kauflaune der deutschen Verbraucher widerspiegelt. Außerdem endet die Zeichnungsfrist für den Börsengang des Sportwagenbauers Porsche. Die begleitenden Banken hatten zuvor bereits signalisiert, dass die Papiere wegen der großen Nachfrage wohl am oberen Ende der bis 82,50 Euro reichenden Angebotsspanne zugeteilt werden. Die Erstnotiz ist für Donnerstag geplant.

Die Aussicht auf weitere drastische Zinserhöhungen der Notenbank Fed verdirbt US-Anlegern die Laune. Die New Yorker Börsen fanden am Dienstag keine gemeinsame Richtung. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss nach anfänglichen Gewinnen 0,4 Prozent tiefer auf 29.134 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte dagegen 0,25 Prozent auf 10.829 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,2 Prozent auf 3.647 Punkte und damit auf den tiefsten Stand seit rund zwei Jahren ein. Führende US-Notenbanker machten sich für eine weitere Straffung der Geldpolitik stark und brachten eine Anhebung um mindestens einen weiteren Prozentpunkt bis zum Jahresende ins Gespräch. Die Fed hatte den Schlüsselsatz zuletzt drei Mal in Folge um jeweils 0,75 Prozentpunkte angehoben. Vor diesem Hintergrund erhielt der Dollar-Index, der den Kurs zu wichtigen Währungen widerspiegelt, frischen Rückenwind. Er stieg um 0,3 Prozent auf 114,20 Punkte und näherte sich seinem jüngsten 20-Jahres-Hoch. Aufwärts ging es auch mit dem Ölpreis. Die US-Sorte WTI verteuerte sich um 2,3 Prozent auf 78,47 Dollar je Barrel (159 Liter). Investoren befürchteten Produktionsausfälle in den USA wegen eines Wirbelsturms im Golf von Mexiko. Am Aktienmarkt warfen Investoren Technologiewerte wieder aus ihren Depots. Aktien von Amazon, des Facebook-Betreibers Meta und der Google-Mutter Alphabet fielen um bis zu 1,4 Prozent. Höhere Zinsen entwerteten Experten zufolge zukünftige Gewinne dieser wachstumsstarken Firmen.

Die Angst vor einer weltweiten Rezession im Zuge weltweiter Zinserhöhungen treibt die Anleger in Asien aus den Aktienmärkten. In Tokio fiel der Leitindex Nikkei um 1,5 Prozent auf 26.173 Punkte. Der breiter gefasste Topix-Index sank um ein Prozent. Die Börse in Shanghai lag 2,2 Prozent im Minus.

Wirtschaftsdaten heute

JP: Minutes vom 20./21. Juli 2022
DE: GfK Konsumklima (Okt)
FR, IT: Verbrauchervertrauen (Sep)

Unternehmensdaten heute

Carlsberg, LPKF (Capital Markets Day),
Total Energies (Investor Day), Vodafone
(Social Contract Investor Briefing)

Weitere wichtige Termine heute

DIW Konjunkturbarometer, Berlin

Sonderkonferenz zum Entlastungspaket mit Bundeskanzler Olaf Scholz und den Ministerpräsidenten der Länder, Berlin

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.